

ERLÄUTERUNGSBERICHT zur 1. Verschickung

Baumaßnahme: Grundinstandsetzung öffentlicher Gehweg Feldweg 55 von Katerwohrd bis Bornheide einschl. Verbindungsweg Feldweg 55 – Achtern Born

Darstellung der Baumaßnahme und Begründung des Vorhabens

Das Bezirksamt Altona plant im Stadtteil Osdorf die Grundinstandsetzung des Feldweges 55 sowie der Wegeverbindung vom Feldweg 55 zur Straße Achtern Born.

Die Gehwege sind Bestandteile der inneren Erschließungswege der Siedlung Osdorfer Born. Dieses Quartier ist seit 2015 Fördergebiet „Soziale Stadt“ des Rahmenprogramms integrierte Stadtteilentwicklung (RISE). Ziel ist es, die Lebensqualität in diesem Entwicklungsgebiet zu verbessern und das Gebiet städtebaulich aufzuwerten.

Im Zuge der Grundinstandsetzung erhält der Abschnitt zwischen den Straßen Katerwohrd und Achtern Born eine Befestigung mit Pflastersteinen. Zudem wird im Katerwohrd die Asphaltdeckschicht teilweise erneuert und die Fläche bei der Einmündung des Feldweges 55 umgestaltet.

Betrachtet wird auch die öffentliche Beleuchtung dieser Erschließungswege. In der Bevölkerung wird der Beleuchtungszustand als unzureichend empfunden. Dadurch entstehen subjektiv Angsträume und die Wege werden bei Dunkelheit gemieden.

Für ein verbessertes Sicherheitsempfinden im Wohnumfeld ist vorgesehen, die Anzahl der Straßenleuchten zu erhöhen.

Beschreibung der Baumaßnahme

Gegenwärtiger Zustand

Verbindungswege

Der Feldweg 55 verläuft in Ost-West-Richtung und dient als fußläufige Verbindung der Straßen Bornheide und Katerwohrd. Auf etwa halber Länge kreuzt der Gehweg die U-förmige Straße Achtern Born. In unmittelbarer Nähe hierzu geht auch der Verbindungsweg in nördlicher Richtung zur Straße Achtern Born ab.

Sämtliche Zugänge fungieren zusätzlich als Feuerwehrezufahrten.

Die Benutzung der Wegeverbindungen durch Radfahrende ist gestattet.

Über die Instand zu setzenden Gehwege werden u. a. die Wohnhäuser Achtern Born Nr. 32-42, 69-73 und 80 sowie diverse Freizeitanlagen erschlossen.

Der Feldweg 55 hat eine Gesamtlänge von ca. 465 m; die Breite variiert zwischen 2,50 m und 5,0 m. Auf der östlichen Teilstrecke, zwischen Bornheide und Achtern Born, ist der Gehweg mit Betonplatten in 4,0 m Breite hergestellt. Der westliche Abschnitt zwischen Achtern Born und Katerwohrd ist in einer Deckschicht ohne Bindemittel (DoB) befestigt.

Die nördlich verlaufende Wegeverbindung weist eine Gesamtlänge von 114 m auf; die Breite ist mit 5,0 m bemessen. Die Fläche teilt sich auf in einen 1,75 m breiten asphaltierten Radweg und einen Gehweg in DoB in 3,0 m Breite.

Entwässerung

In den befestigten Gehwegflächen wird das Niederschlagswasser über Straßenabläufe zum Teil in das Regenwassersiel von Hamburg Wasser (HSE) abgeleitet.

In der Straße Katerwohrd existieren Sickertrümmen bzw. Straßenabläufe, deren Anschlussleitungen an die Straßengräben angeschlossen sind.

Eine Inspektion der Trummen und Anschlussleitungen durch Hamburg Wasser im August 2020 hat gezeigt, dass die Leitungen überwiegend versandet sind, die Abläufe unter Rückstau stehen und zudem stark verwurzelt sind. Somit war eine Kameradurchfahrt größtenteils nicht möglich und der Entwässerungsstatus blieb zum Teil ungeklärt.

Öffentliche Beleuchtung

Im östlichen Abschnitt vom Feldweg 55 und im nördlich abgehenden Verbindungsweg sind insgesamt 6 Straßenleuchten im Abstand von etwa 60 m vorhanden. Diese Anzahl ist in Anbetracht des üppigen Baumbestandes für eine verkehrssichere Beleuchtung nicht ausreichend.

Die westliche Teilstrecke des Feldweges ist, bei nicht minder dichtem Baumbestand, gänzlich unbeleuchtet.

Geplanter Zustand

Verbindungswege

Für den Feldweg 55 ist auf der gesamten Länge ein Ausbau in 4,0 m Breite mit Betonsteinpflaster (25x25x7 cm in grau) vorgesehen. Die Bankette wird beidseitig dem Bestand in Oberboden mit Rasensaat angeglichen.

Der in nördliche Richtung abzweigende Verbindungsweg hat eine Ausbaubreite von 5,0 m. Er erhält eine Befestigung in Betonsteinpflaster (25x25x7 cm, grau) in 3,50 m Breite. Die Seitenstreifen werden jeweils bis zur Grundstücksgrenze in Grand ausgeführt.

Zudem ist geplant, zwei „Trampelpfade“ die eine bevorzugte Wegeverbindung abbilden, ebenfalls in Betonsteinpflaster (25x25x7 cm, grau) in einer Breite von 1,50 m auszubauen. Diese „Wunschpfade“ befinden sich auf den Liegenschaften der SAGA-GWG.

Die in Stand zu setzenden Wegeverbindungen werden mit Tiefbordsteine aus Beton (8x20x100 cm) eingefasst.

Für sämtliche Zuwegungen, die an die umzubauenden Gehwege anschließen, erfolgt eine Anpassung in dem Material, in dem sie hergestellt sind.

Die beiden Wegekreuzungen sollen eine Gestaltung mit dunkelgrauen Sonderpflaster („Trento“ Betonpflaster mit Natursteinoberfläche) bekommen. Durch die angebotenen Sonderformate ist z. B. eine kreisförmige Pflasterung möglich. Diese Pflastersteine sind auch bei der Umgestaltung des öffentlichen Gehweges Kroonhorst verwendet worden, der sich in unmittelbarer Nähe zu dieser Planung befindet.

Barrierefreiheit

Es ist angedacht, den Übergang am Feldweg 55 über die Straße Achtern Born mit taktilen Leitelementen als getrennte Querung umzubauen.

Möblierung / Ausstattung

In dem Wegeabschnitt zwischen Katerwohrd und Achtern Born sind 2 kombinierte Werkbetonelemente (Querschnitt 50x50 cm mit Längen von 1,30 bis 2,50 m) vorgesehen. Diese werden mit hölzernen Auflagen versehen und dienen als Sitz- und Vielzweckmöbel.

In Anlehnung an das Konzept „Bildungsband Osdorfer Born“ ist ein eingelassenes Stahlband mit Richtungsangabe und Ortsverweis geplant. Der Schriftzug könnte z. B. auf das Freibad Osdorfer Born hinweisen.

Im Bereich der Werkbetonelemente bietet die Örtlichkeit mit der Breite der Flurstücksfläche die Möglichkeit Wildblumenwiesen anzulegen. Auch die Aufstellung eines Insektenhotels ist hier beabsichtigt.

An sämtlichen Zuwegungen werden Absperrpoller mit B-Schließung eingebaut.

Fahrbahn im Katerwohrd

Im Einmündungsbereich Feldweg 55 / Katerwohrd wird die Fahrbahn etwas erweitert. Der Bewegungsspielraum für Kfz mit Anhänger und Transporter, um auf den angrenzenden Reiterhof abzubiegen, ist bei der aktuellen Fahrbahnbreite von 3,80 - 5,0 m unzureichend. Es ist geplant, die Straße in einem Bogen auf bis zu 7,0 m zu verbreitern, um die Befahrbarkeit zu verbessern.

Im weiteren Verlauf ist beabsichtigt, die Asphaltdecke auf einer Länge von ca. 80 m zu erneuern. Diese Maßnahme ist erforderlich, weil das Regenwasser dort nicht vernünftig abfließt und sich bei entsprechender Witterung große Pfützen auf der Fahrbahn bilden.

Entwässerung

Der Entwässerungsstatus im Katerwohrd ist ungeklärt. Im Ausbaubereich befindet sich eine Trumme deren Untersuchung nicht möglich war, da die Anschlussleitung trotz Reinigung versandet ist und der Ablauf unter Rückstau steht.

Da im Katerwohrd keine Sielleitung von Hamburg Wasser existiert, ist die Erneuerung des Straßenablaufs mit einer Entwässerungsleitung (DN 300) in den bestehenden Graben vorgesehen. Die Mulde muss gereinigt und die Grabenverrohrungen erneuert werden.

Der Feldweg 55 wird im Abschnitt zwischen Katerwohrd und Achtern Born mit einer Querneigung im Dachprofil ausgebaut. So kann das anfallende Niederschlagswasser in den Nebenflächen versickern. Entlang der Südseite wird zusätzlich eine schmale Mulde zur Entwässerung hergestellt, bzw. der vorhandene Graben gereinigt.

Auf der Teilstrecke von Achtern Born bis zur Bornheide, einschl. des nördlichen Verbindungsweges, sind insgesamt 6 Straßenabläufe vorhanden, welche zum Teil an das Regenwassersiel der HSE angeschlossen sind. Da an den Trummen erhebliche Schäden auszumachen sind, die Anschlussleitungen Sandablagerungen aufweisen und die Abläufe unter Rückstau stehen, ist die Erneuerung der Straßenabläufe und Entwässerungsleitungen (DN 300) erforderlich.

Öffentliche Beleuchtung

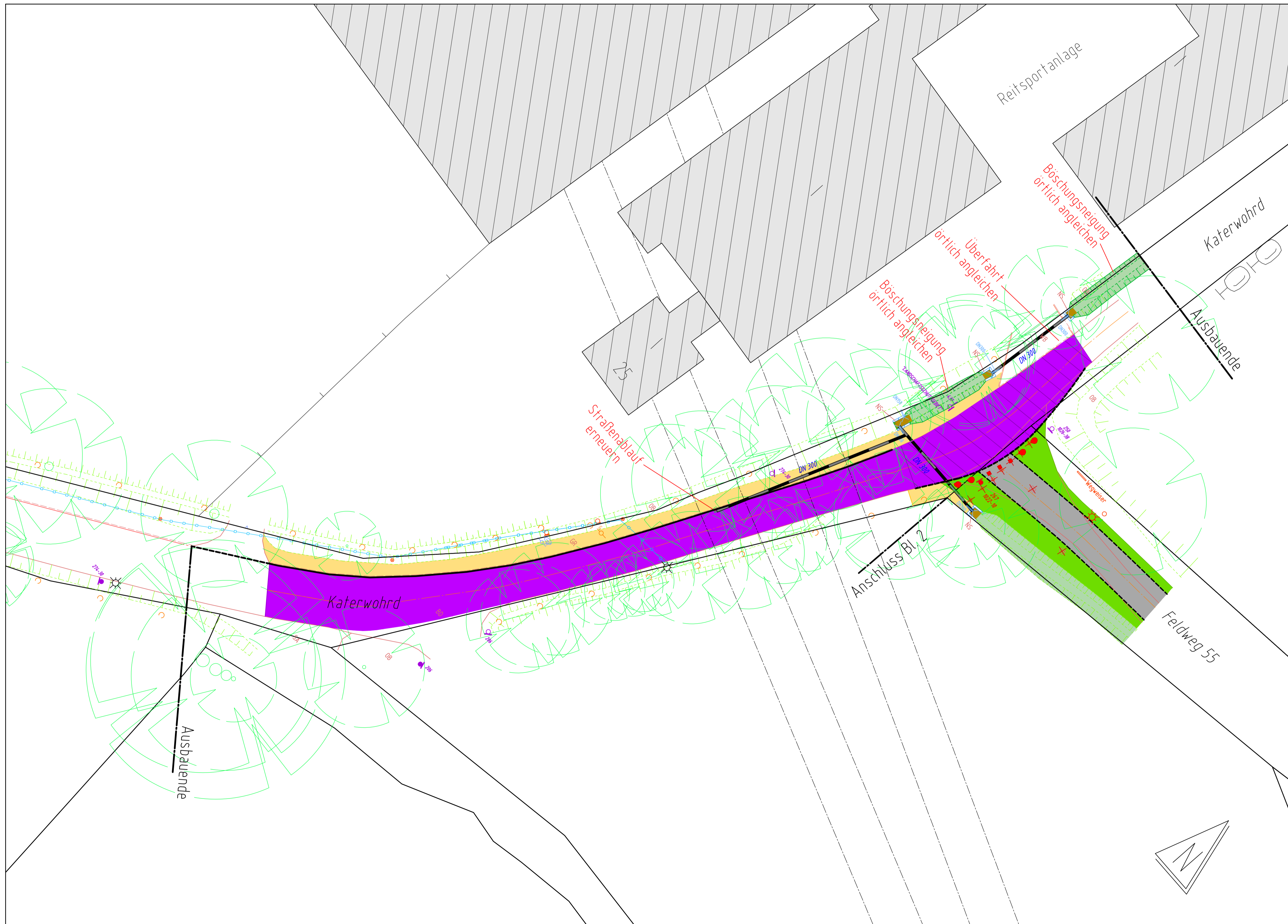
Um das subjektive Sicherheitsempfinden beim Passieren dieser Wegeverbindungen zu erhöhen, soll die Beleuchtungssituation verbessert werden.

Für den Abschnitt Feldweg 55 von Katerwohrd bis Achtern Born ist die Installation von 8 neuen Lichtmasten im Abstand von ca. 30 m vorgesehen. Angedacht sind Auslegemaste 5,0 m Lichtpunkthöhe mit der Ansatzleuchte INDAL Libra 36 W, wie sie auch bei der Instandsetzung vom Gehweg Kroonhorst verwendet wurden.

In dem östlichen Bereich vom Feldweg 55 mit dem abzweigenden Verbindungsweg ist eine Verringerung der Abstände zwischen den Lichtpunkten sowie die Umstellung der vorhandenen Beleuchtung geplant. Die Beleuchtungsstandorte (aktuell in einer Entfernung von 60 m) sollen durch das Zwischenstellen von Masten auf 30 m verdichtet und die Leuchtstärke herabgesetzt werden. Damit werden Hell-/Dunkelzonen vermieden und eine gleichmäßigere Ausleuchtung der Gehwege erzielt. Hierfür ist das Aufstellen von 4 neuen Masten erforderlich, die, wie die 6 vorhandenen Auslegermaste ebenfalls, mit der Ansatzleuchte INDAL Libra 36 W aus- bzw. umgerüstet werden.

gez. [REDACTED]

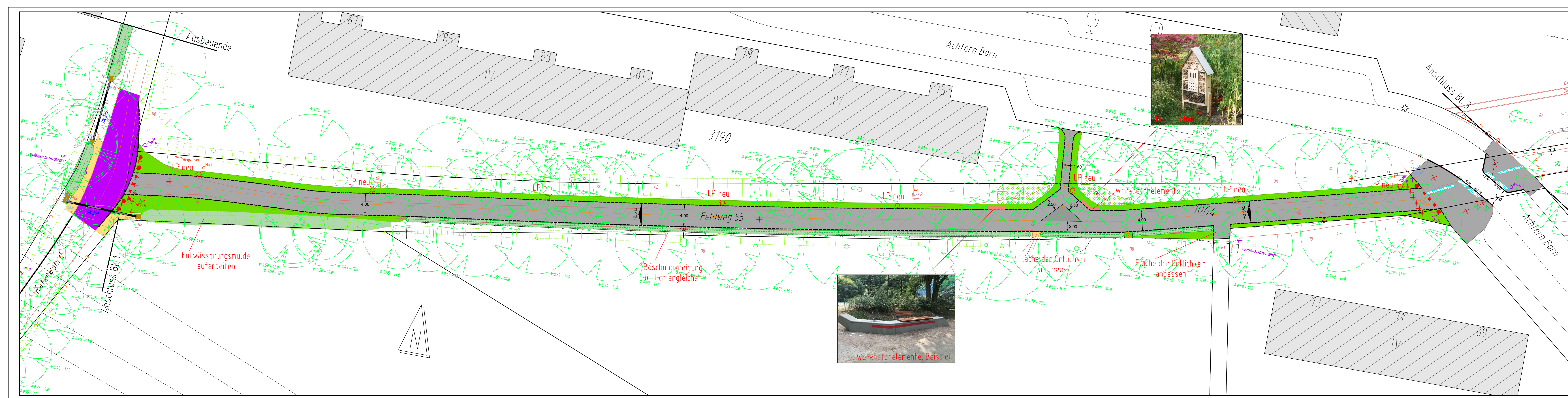
A / MR 219



Legende

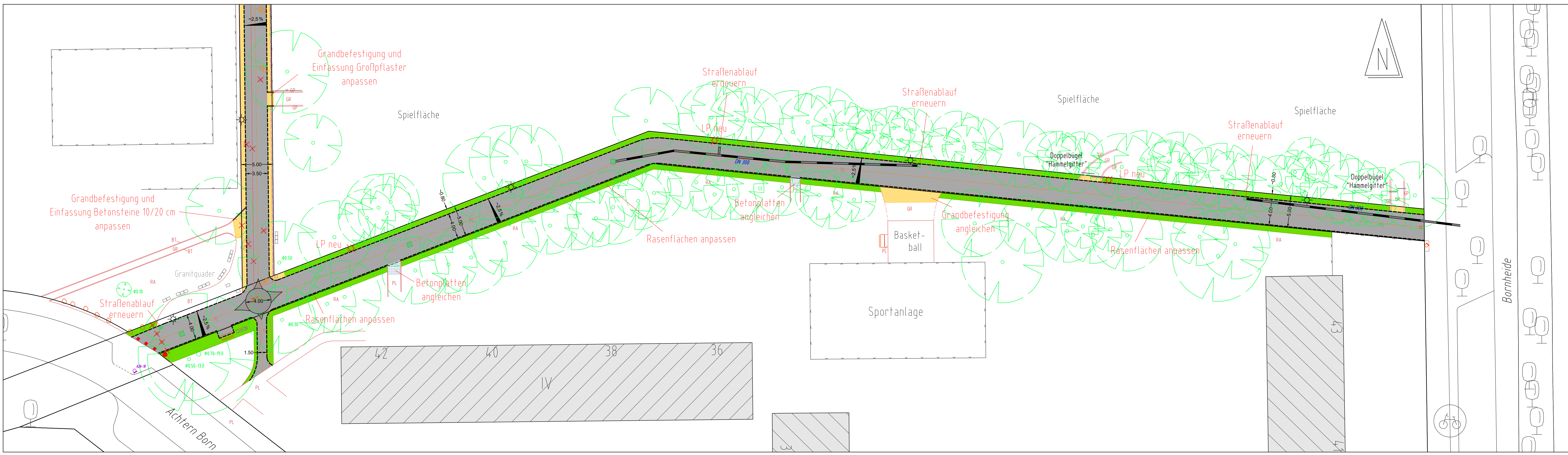
- Asphalt - Vollausbau
- Bituminöse Decke fräsen
- Gehweg, Betonsteinpflaster 25x25x7 cm, grau
- Großpflaster
- Anschlussflächen, Grandbefestigung
- Bankett u. Anschlussflächen, Oberboden mit Rasensaat
- Entwässerungsmulde
- Betonhochbord 12/15x25x100 cm
- Betonhochbord abgesenkt
- Betontiefbord 8x20x100 cm
- Straßenachse
- Öffentliche Beleuchtung - vorh - - neu -
- Straßenablauf - vorh -
- Entwässerungsleitung - neu-
- Schächte, Hydranten, Schieber - vorh -
- Poller - vorh - - auszubauen - - neu -
- Findlinge - vorh - - neu -
- Verkehrszeichen, Hinweisschild - vorh - - neu -

| Index | Änderungen und Ergänzungen | Datum | Bearbeitet | Fach.gepr. |
|---|----------------------------|--|------------|---|
| | | | | |
| FREIE UND HANSESTADT HAMBURG Bezirksamt Altona Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt Fachamt Management des öffentlichen Raumes Fachbereich Verkehrsprojekte | | | | |
| Bedarfs- und Realisierungsträger: | | Baumaßnahme: Grundinstandsetzung öffentlicher Wege | | |
| | | Teilbaumaßnahme: Gehweg Feldweg 55 von Katerwohrd bis Bornheide und Verbindungsweg Feldweg 55 - Achtern Born | | |
| Planinhalt: Lageplan, Blatt 1 | | Bearbeitet: Datum: ..2020-10-30 gez. Unterschrift, MR 219 Fachtechnisch geprüft: Datum: Unterschrift, MR 210 Aufgestellt: Datum: Unterschrift, MR 20 | | |
| Geprüft: Datum: Unterschrift, Technische Aufsicht | | Zeichnungs-Nr.: 5.1.1 Maßstab: 1 : 250 | | Freigegeben: Datum: Unterschrift, MR-L |



- Legende**
- Gehweg, Betonsteinpflaster 25x25x7 cm, grau
 - Gehweg, "Trento" Pflaster 15x14x8 cm, dunkelgrau
 - Großpflaster
 - Kleinpflaster
 - Anschlussflächen, Grandbefestigung
 - Bankett u. Anschlussflächen, Oberboden mit Rasensaat
 - Bankett, Oberboden mit Wildblumensaat
 - Entwässerungsmulde
 - Betonhochbord 12/15x25x100 cm
 - Betonhochbord abgesenkt
 - Betontiefbord 8x20x100 cm
 - Straßenachse
 - Taktile Elemente**
 - Auffindestreifen
 - Richtungsfeld
 - Sperrfeld
 - Öffentliche Beleuchtung - vorh - - neu -
 - Straßenablauf - vorh -
 - Schächte, Hydranten, Schieber - vorh -
 - Poller - vorh - - auszubauen - - neu -
 - Findlinge - vorh - - neu -
 - Verkehrszeichen, Hinweisschild - vorh - - neu -
 - Möblierungselement - neu -

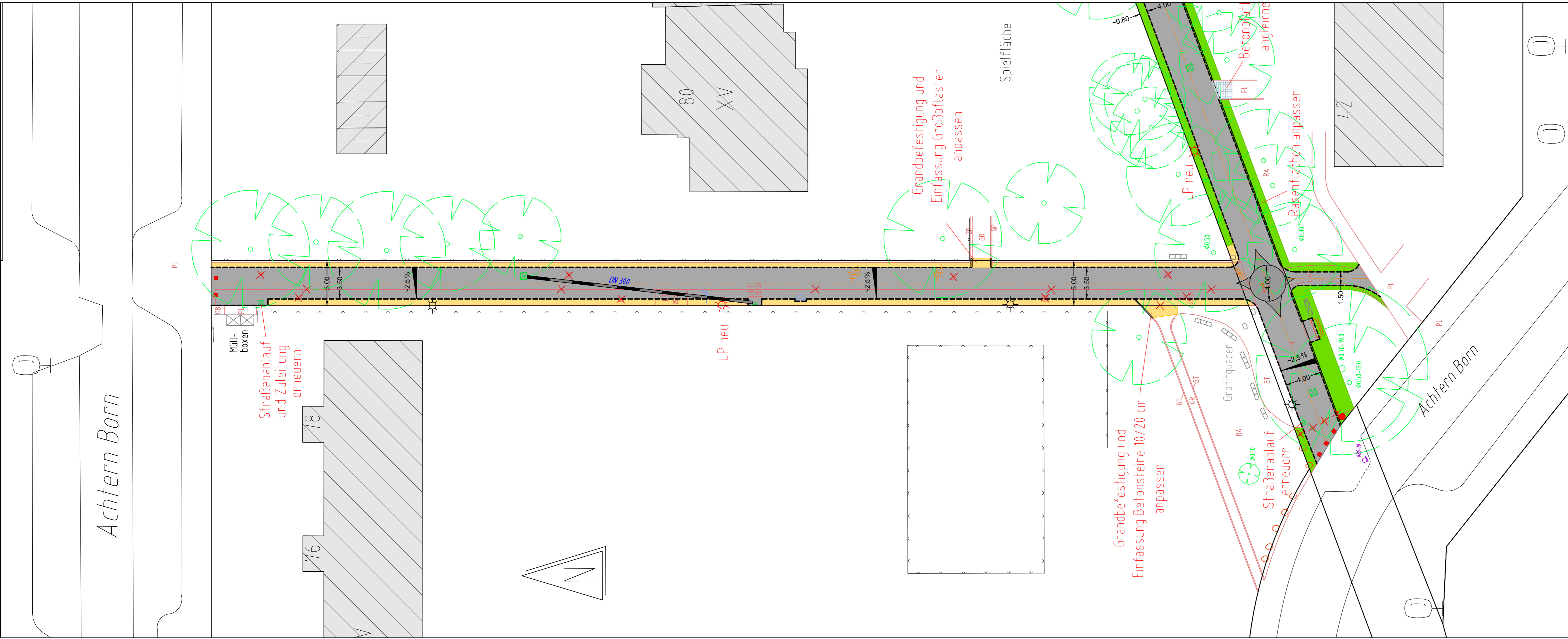
| | | | | |
|---|----------------------------|--|------------|--|
| Index | Änderungen und Ergänzungen | Datum | Bearbeitet | Fachl.gopr. |
| FREIE UND HANSESTADT HAMBURG Bezirksamt Altona Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt Fachamt Management des öffentlichen Raumes Fachbereich Verkehrsprojekte | | | | |
| Bedarfs- und Realisierungsträger: Grundinstandsetzung öffentlicher Wege | | Bearbeitet: Datum: 2020-10-30 gez. _____ Unterschrift: MR 219 | | |
| Teilbaumaßnahme: Gehweg Feldweg 55 von Katerwohld bis Bornheide und Verbindungsweg Feldweg 55 - Achtern Born | | Fachtechnisch geprüft: Datum: _____ Unterschrift: MR 210 | | |
| Planinhalt: Lageplan, Blatt 2 | | Aufgestellt: Datum: _____ Unterschrift: MR 20 | | |
| Geprüft: Datum: _____ Unterschrift: Technische Aufsicht | | Zeichnungs-Nr.: 5.1.2 Maßstab: 1 : 250 | | Freigegeben: Datum: _____ Unterschrift: MR-L |



Legende

- Gehweg, Betonsteinpflaster 25x25x7 cm, grau
- Gehweg, Pflaster "Trento Kreis", vierformatig und "Trento" Pflaster 15x14x8 cm, dunkelgrau
- Anschlussflächen, Grandbefestigung
- Bankett u. Anschlussflächen, Oberboden mit Rasensaat
- Betonhochbord 12/15x25x100 cm
- Betonhochbord abgesenkt
- Bontiefbord 8x20x100 cm
- Straßennachse
- Entwässerungsleitung - neu-
- Öffentliche Beleuchtung - vorh - - neu -
- Straßenablauf - vorh -
- Schächte, Hydranten, Schieber - vorh -
- Poller - vorh - - auszubauen - - neu -
- Findlinge - vorh - - neu -
- Verkehrszeichen, Hinweisschild - vorh - - neu -
- Möblierung - Sitzbank - vorh -

| Index | Änderungen und Ergänzungen | Datum | Bearbeitet | Facht.gepr. |
|--|----------------------------|---|------------|---|
| | | | | |
| FREIE UND HANSESTADT HAMBURG Bezirksamt Altona Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt Fachamt Management des öffentlichen Raumes Fachbereich Verkehrsprojekte | | | | |
| Bedarfs- und Realisierungsträger: Grundinstandsetzung öffentlicher Wege | | Baumaßnahme: Gehweg Feldweg 55 von Katerwohrd bis Bornheide und Verbindungsweg Feldweg 55 - Achtern Born | | Teilbaumaßnahme: Gehweg Feldweg 55 von Katerwohrd bis Bornheide und Verbindungsweg Feldweg 55 - Achtern Born |
| Planinhalt: Lageplan, Blatt 3 | | Geprüft: Datum: | | Zeichnungs-Nr.: 5.1.3 Maßstab: 1 : 250 |
| Bearbeiter: Datum: 2020-10-30 gez. Hamann Unterschrift, MR 219 Fachtechnisch geprüft: Datum: Unterschrift, MR 210 Aufgestellt: Datum: Unterschrift, MR 20 | | Freigegeben: Datum: Unterschrift, MR-L | | |



- Legende**
- Gehweg, Betonsteinpflaster 25x25x7 cm, grau
 - Gehweg, Pflaster "Trento Kreis", vierformatig und "Trento" Pflaster 15x14x8 cm, dunkelgrau
 - Anschlussflächen, Grandbefestigung
 - Bankett u. Anschlussflächen, Oberboden mit Rasensaart
 - Betonhochbord 12/15x25x100 cm
 - Betonhochbord abgesenkt
 - Betontiefbord 8x20x100 cm
 - Straßenachse
 - Entwässerungsleitung - neu -
 - Öffentliche Beleuchtung - vorh - - neu -
 - Straßenablauf - vorh -
 - Schächte, Hydranten, Schieber - vorh -
 - Poller - vorh - - auszubauen - - neu -
 - Findlinge - vorh - - neu -
 - Verkehrszeichen, Hinweisschild - vorh - - neu -
 - Möblierung - Sitzbank - vorh -

| Index | Änderungen und Ergänzungen | Datum | Bearbeitet | Facht.gepr. |
|-------|----------------------------|-------|------------|-------------|
| | | | | |

| | | |
|---|--|--|
| FREIE UND HANSESTADT HAMBURG Bezirksamt Altona Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt Fachamt Management des öffentlichen Raumes Fachbereich Verkehrsprojekte | | |
| Baumaßnahme: <p style="text-align: center;">Grundinstandsetzung öffentlicher Wege</p> | Bearbeitet: Datum: 2020-10-30 gez. _____ Unterschrift, MR 219 | Fachtechnisch geprüft: Datum: _____ Unterschrift, MR 210 |
| Teilbaumaßnahme: <p style="text-align: center;">Gehweg Feldweg 55 von Katerwohrd bis Bornheide und Verbindungsweg Feldweg 55 - Achtern Born</p> | Aufgestellt: Datum: _____ Unterschrift, MR 20 | Freigegeben: Datum: _____ Unterschrift, MR-L |
| Planinhalt: <p style="text-align: center;">Lageplan, Blatt 4</p> | Zeichnungs-Nr.: 5.1.4 Maßstab: 1 : 250 | Geprüft: Datum: _____ Unterschrift, Technische Aufsicht |